

Feuerschaugemeinde Appenzell

Inventar schützenswerter Bauten und Baugruppen

Bezirk:

Appenzell

Adresse:

Hauptgasse 50, "Blattenheimat"
9050 Appenzell

Klassifizierung:

- ☒ Denkmalschutzobjekt
- ☐ Ortsbildprägende Baute
- ☐ Ortsbildrelevante Baute
- ☐ Quartiererhaltungszone
- ☐ Schutz des Freiraumes

Datierung:

1581 d / 1604 d

Bauherrschaft:

Mutmasslich Landammann Bartholome Thayer,
Hauptmann in französischen Diensten.

Bauleute:

Beschrieb:

Stattliches Einfamilien-Wohnhaus in Blockbauweise. Typologisch Drei-Raum-Haus mit Küche-Stube-Nebenstube im Erdgeschoss; überdachter seitlicher Hauseingang in den Küchenbereich; Gewölbekeller. 1684 Dachkammereinbau. Langgestreckter Ökonomiebau mit Tenne und zwei Ställen zur Querfirstanlage angeschoben. 1784 Erneuerungen an der Stallscheune. 1901 Versetzung der Stallscheune an ihren heutigen Standort, mit Verbindungsbau zum Wohnhaus und Fassadengestaltung in klassizistischer Art. Um 1980 Fassadenrenovation und -bemalung.

Würdigung:

Das Wohnhaus von 1581 und der Stadel von 1604 gehören zu den ältesten bäuerlichen Bauten des Kantons und sind besonders gut erhalten. Das Wohnhaus enthält Türgerichte und -blätter gotischer und von Renaissance-Art. Die 1901 gestaltete Stadel-Südfassade verbindet den einst freistehenden Ökonomiebau mit dem Wohnhaus zu einer Einheit. Das Bauernhaus bildet zusammen mit dem gegenüberliegenden Kloster einen wichtigen Übergang von der städtischen Dorfanlage zur bäuerlichen Streuhofsiedlung, betont durch den weiten Grünraum zur Strasse und zu den Nachbarbauten.

Literatur / Planmaterial:

INSA, S. 344. AGbl 2 (1940), Nr. 19.

Kdm, S. 340.

Albertin: Baugeschichtl. Gutachten Sept. 2009

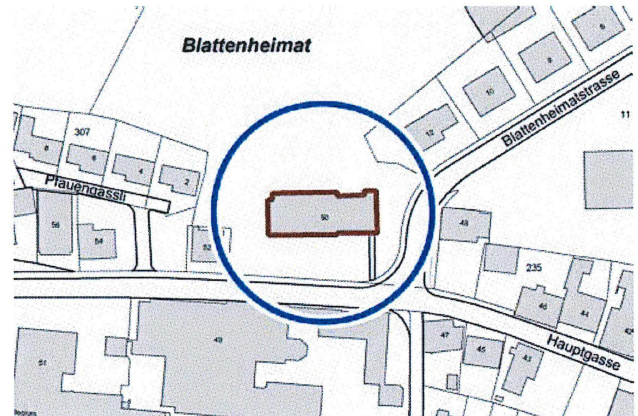
Inventarisiert:

Dez. 2010. Albertin-Eicher, Büro für Bau- und Siedlungsgeschichte, Etzbergstr. 33, 8405 Winterthur

Register-Nr.

7859

Parz.-Nr.	Assek.-Nr.	Baugattung:
102320	100336	Bauernhaus



978: Südostansicht



979: Südfassade des Stadels von 1604, Gestaltung 1901